



Wird Cloud Computing die Geschäftswelt nachhaltig verändern?



Organisationsstrukturen, Unternehmensführung sowie der Einsatz von Ressourcen in Unternehmen unterliegen in den kommenden Jahren einem elementaren Wandel. Ein wesentlicher Grund dafür liegt in den bisher unbekanntenen Möglichkeiten und Erfordernissen für Unternehmen, IT-Services auf neuartigen Wegen einzukaufen und zu nutzen. Verstärkt wird dieser Wandel durch das rasante Innovationstempo in der IT, welches weltweit alle Unternehmen fordert und fördert. Ganze Volkswirtschaften geraten in einen Wettkampf, um höchste wirtschaftliche Effizienz bei immer kürzer werdenden Innovationszyklen und massiv steigenden Sicherheitsanforderungen.

„Cloud Computing“ ist das derzeit wohl am häufigsten diskutierte Schlagwort in der IT-Branche. Es hat das Potential, Unternehmen dabei zu unterstützen den anstehenden Wandel schnell und erfolgreich zu vollziehen und damit kurzfristig die Wettbewerbsfähigkeit im (globalen) Anbietermarkt zu steigern.

Wenngleich Cloud Computing technologisch von „revolutionär“ bis „kalter Kaffee“ gehandelt wird, birgt es ein enormes ökonomisches Potential. Das dahinterliegende Geschäftsmodell, IT als Service über das Internet zu beziehen und bei kurzen Vertragslaufzeiten nach Verbrauch zu bezahlen, ist neu. Es wandelt Investitionskosten in Betriebskosten und schont damit den Cashflow der Unternehmen. Ein entscheidender Vorteil, der gerade bei kleinen bzw. jungen Unternehmen dazu führt, IT aus dem Internet (=Cloud) zu beziehen und damit sehr erfolgreich zu agieren.

„Die Cloud kann dazu beitragen, Mitarbeiter produktiver und Unternehmen wettbewerbsfähiger denn je zu machen.“ Vollerorts wirkt Cloud Computing aber auch polarisierend: rechtliche, finanzielle bzw. unternehmenskulturelle Gründe führen speziell in großen Unternehmen dazu, dass Cloud-Services (noch) nicht eingesetzt werden. Viele sind auch skeptisch durch den Hype, der um die Cloud gemacht wird, oder fürchten um den Verlust ihres Arbeitsplatzes bei Auslagerung der IT in die Cloud.



Das rasant wachsende Angebot an Cloud-Services im In- und Ausland führt derzeit zu einer starken Verunsicherung potentieller Interessenten. Diese fragen sich: Welchem Provider kann ich meine Daten anvertrauen? Sind meine Daten dort sicher? Wie gefährlich ist die Abhängigkeit vom Cloud-Provider für mein Business? Funktioniert mit Cloud-Services später alles mindestens genauso gut – nur zu deutlich geringeren Kosten? Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen gilt es hinsichtlich des Datenschutzes zu beachten?

Dies sind nur ein Teil der Fragen, mit welchen sich Unternehmen beschäftigen, wenn sie über die Nutzung von Cloud Services nachdenken und Chance und Risiko abwägen. Damit die Einführung und der Einsatz von Cloud Computing im Unternehmen erfolgreich verläuft, ist eine ganzheitliche Betrachtung unbedingt erforderlich: Strategie, Wirtschaftlichkeit, Technik, Sicherheit, Prozesse und Recht/Compliance gilt es im Sinne einer Chancen-/Risiken-Bewertung abzuwägen. Obwohl es sich bei Cloud Computing um keinen völlig neuartigen Lösungsansatz handelt, ist die Kombination von Technologie, Sicherheit und Compliance einzigartig. Für Unternehmen ist es empfehlenswert sich an einen kompetenten und unabhängigen Cloud-Spezialisten zu wenden, um das optimale Lösungspaket für die individuellen Anforderungen auszuwählen. Cloud-Anbieter versprechen vielerorts das Blaue vom Himmel – hier gilt es zweimal hinzuschauen und genau zu analysieren wo die Vorteile und Mehrwerte liegen.

Frank Roth
Vorstand AppSphere AG
www.cloud-lotsen.de